

Referendariat im Heimatbundesland Baden-Württemberg oder in Bayern?

Beitrag von „Rose_92“ vom 13. Juni 2017 15:48

Vielen Dank für deine Antwort, dass mit dem Zeitverlust war jetzt auch nicht negativ gemeint, man macht sich halt so seine Gedanken. Mir geht es eigentlich mehr darum, ob es Sinn macht, **das Ref. in BW, wo ich studiere fertig zu machen und dann rüber zu wechseln oder mit dem Ref. in Bayern einzusteigen?** Heißt mit Volleinstellung, dass im Moment jeder genommen wird?

Du würdest mir also empfehlen das Ref. in Bayern zu machen, da es in 24 Monaten nicht so stressig ist wie in 18 Monaten?

Ist es in Bayern auch wie in BW, dass man mit dem ersten Staatsexamen auch schon als "Hilfslehrer" arbeiten darf?

Liebe Grüße